

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 9

Artikel: Der gute Wille
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der gute Wille

Wenn Deutschland den guten Willen hat, dann kann es 250 Milliarden zahlen.

Wenn England den guten Willen hat, so tritt es nur für 200 Milliarden ein.

Wenn Frankreich den guten Willen hat, so ermächtigt es seine Sorderungen auf 150 Milliarden.

Wenn Italien den guten Willen hat, so vermittelt es und die Summe wird auf 100 Milliarden festgesetzt.

Wenn Amerika den guten Willen hat, so übernimmt es diese 100 Milliarden.

Wenn dann Deutschland bei seinem guten Willen bleibt, erhält es für die ausgestandenen Soldaten von der Entente noch eine Entschädigung von 50 Milliarden.

Ich habe es aber immer gesagt: Wenn der gute Wille vorhanden ist, geht selbst der Raubmörder vergnügt lächelnd aufs Schafott.

Traugott Unverstand

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{4}$ Uhr
Uebrige Wochentage abends von 7—11 Uhr
9 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 9 Akte!
des grandiosen Filmwerkes

Die Geheimnisse des Zirkus Barré

Eines der spannendsten Erlebnisse
des berühmten Abenteurers und Vielgesuchten

Harry Peel

Zirkus Barré ist eines der grössten, schönsten und besten Bildern, das je die Kinematographie gebracht. — Vorführungszeit ca. 1 $\frac{1}{2}$ Stunden.

2 Akte NEU! Lustspiel NEU! 2 Akte

Johann hat meine Frau entführt!!

Ein köstliches Lustspiel.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Fäsch

⁷ Schöffelgasse ⁷

Zürich 1

früher genannt Schwalbe

total neu renoviert!

Es empfiehlt sich höft.

2207

W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Tändury & Co.

Grösstes Cafehaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend

K. Huber.

INSTITUT Dr. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUVEVILLE

près Neuchâtel

Sprach- und Handelschule (Internat)

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel und Bank. Alle modernen Sprachen und Handelsfächer. Musik. Sorg. geistige und körperl. indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erskl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion.

[O. F. 1 N.]

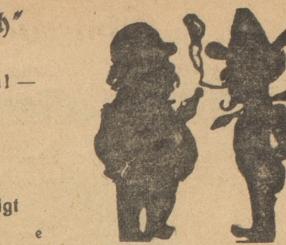
Der versteinnte „Kladderadatsch“

Auch Kollege Kladderadatsch
Kam ganz plötzlich — ritsch und ratsch! —
In Herrn Stinnes' treue Hut,
Der zusammenhämstern tut,
Wie es ihm gerade „trefft“. —
Blätter, die kein schlecht Geschäft.
Drun der „Schweiz“ mit nichts zeigt
Er sich käuflich geneigt.

Der „Erfolg“

Vater: Und wie geht es in der jungen Ehe? Hat dein Mann Erfolg in seiner Kunst? Verkauft er viel Bilder?
Tochter: Ja, alle die du mir zur Aussteuer mitgegeben hast, hat er schon verkauft!

OIIIO



Nägel: Grüebli,
grüebli, Herr Mörgeli!
Händ Sie scho ghört,
de lustig Terosal sei
wieder da und spieli
de „Amerikaseppi“?

Mörgeli: Dumms
cheibe Züüg! Syt dr
Läsejirkel du Hüst- und Holtinge als
Sruehligsfäsch ä „Amerikafahrt“ ufs
Tapet bracht hätt, seit me sgm Präsident
nu na de „Amerikaseppi“!

Nägel: Jetz lsd' gange! Adie! Adie!
Nägel: Ich lsd' gange! Adie! Adie!

Sinnspruch

Wer zu nichts fähig ist, ist oft zu
allem zu gebrauchen!

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Die Frau im Hermelin“, Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr
Gastspiel des berühmten Wiener Balletts, so wie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Nach dem Carneval!“, Szene, und das übrige vorne
Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.
Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Der Teufel lacht dazu“, Revue in 4 Bildern v. Dr. Richard Hirsch, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Noch 300 Stück

Hochinteressant, unterhaltsend und belehrend,
ausgezeichnetes Haus- und Nachschlagewerk:

Joggeli-Kalender für 1921

Er enthält eine Fülle gediegenen, unterhaltsenden und belehrenden Leistungsses und Bilder.

Preis Fr. 1.—.

Für unsere Abonnenten reduzierter Preis.

Verlag des Joggeli-Kalender:

A.-G. Jean Frey, Zürich.

Gefl. hier abschneiden
und sofort mit 5 Cts. frankiert als Drucksache an uns senden.

Prämienschein.

Hiermit ersuche ich den Verlag A.-G. Jean Frey
in Zürich, mir

Exemplar des Joggeli-Kalenders

zum reduzierten Preis von nur

60 Cts.

sofort zu senden.

Name: _____

Genaue Adresse: _____

Man benütze die günstige Gelegenheit.

Oh! ein graues Haar



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz.
Graue, auch rote und missfarbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarfärbemittelers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Eheleute etc.

Verlangen Sie geg. Einsendung einer 30 Cts.-Marke für Porto gratis die reich illustrierte, sehr lehrreiche Broschüre Gesundheit, Wohlstand, Eheglück von Ed. Baumgartner, Sanitätsgesch., Sirnach.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahngelände kaufen zu
höchsten Preisen. aut. Käufer u. Schmiede
Zehme, Augustinergasse 22, 1.
Zürich. Tel. Selma 64.50. 2133

Mesdames!

Pour vos retard adressessez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, Genève. 2209

Frauenschutz

gar. sicher u. unschädli. Man verl. Prospekt.
„IFLO“, Zürich, Centralstrasse 120. 2215